

Einheit 4 –

Planung, Durchführung und Auswertung einer Minisitzung

Warum Planung wichtig ist

- Guter Unterricht entsteht nicht zufällig.
- Selbst eine kurze Unterrichtseinheit erfordert eine klare Struktur und Vorbereitung.

Die Planung hilft Ihnen dabei:

- ✓ Ihr Ziel im Blick zu behalten.
- ✓ die richtige Methode auszuwählen.
- ✓ die Zeit effektiv einzuteilen.
- ✓ sich als Moderator*in sicherer zu fühlen.

→ Ein einfacher Plan macht den Unterricht klarer und effektiver.

Schritt I – Definieren Sie Ihr Ziel

Fragen Sie sich vor der Planung:

Was ist die Kernbotschaft, die die Lernenden verstehen sollen?

Halten Sie es einfach:

- ✓ Eine zentrale Idee reicht aus.
- ✓ Vermeiden Sie zu viele Informationen.
- ✓ Konzentrieren Sie sich auf das Verständnis, nicht auf die Komplexität.

→ Beispiel: Stress ist eine normale Reaktion, und es gibt Möglichkeiten, damit umzugehen.

Schritt 2 – Lernen Sie Ihre Lernenden kennen

Es ist unerlässlich, Ihre Gruppe zu verstehen.

Berücksichtigen Sie:

- den kulturellen Hintergrund.
- die Sprachkenntnisse.
- die Vorkenntnisse
- die Vertrautheit mit dem Thema.
- die Gruppengröße.

→ Dies hilft Ihnen dabei, den richtigen Ansatz und die richtige Sprache zu wählen.

Schritt 3 – Wählen Sie eine Unterrichtsmethode

Wählen Sie eine Hauptmethode aus:

- ✓ Geschichtenerzählen
- ✓ visuelle Hilfsmittel
- ✓ Gruppendiskussion
- ✓ Leitfragen
- ✓ einfache Aktivität

→ Versuchen Sie nicht, alles zu verwenden – Einfachheit funktioniert am besten.

Schritt 4 – Erstellen Sie eine einfache Struktur

Beispiel für eine Minisitzung

Thema: Stress in einer neuen Umgebung

Beginnen Sie mit einer kurzen Geschichte

Frage: „Wann fühlen sich Menschen gestresst?“

Verwenden Sie ein visuelles Hilfsmittel (z. B. eine Stressskala)

Beenden Sie die Sitzung mit einer Kernbotschaft:

→ „Stress ist normal und es gibt Hilfe.“

Schritt 5 – Halten Sie es einfach

- ✓ Verwenden Sie eine einfache Sprache.
 - ✓ Vermeiden Sie Fachbegriffe.
 - ✓ Konzentrieren Sie sich auf eine Idee.
 - ✓ Geben Sie klare Anweisungen.
- Einfachheit fördert das Verständnis und stärkt das Vertrauen.

Schritt 6 – Moderieren, nicht belehren

Ihre Aufgabe ist es nicht, die ganze Zeit zu reden.

Stattdessen:

- ✓ die Diskussion leiten.
- ✓ Stellen Sie Fragen.
- ✓ Ermutigen Sie zur Teilnahme.
- ✓ Höre aktiv zu.

→ Lernen geschieht durch Interaktion.

Schritt 7 – Beobachten und anpassen

Achten Sie während der Sitzung auf:

- Beteiligungsgrad
- Körpersprache
- emotionale Reaktionen
- Verständnis

✓ Verlangsamen Sie das Tempo bei Bedarf.

✓ Wiederholen oder vereinfachen Sie den Unterrichtsinhalt.

✓ Ändern Sie, falls nötig, die Aktivität.

→ Gute Moderatoren passen sich in Echtzeit an.

Schritt 8 – Bewerten Sie die Sitzung

Reflektieren Sie nach der Sitzung:

✓ Haben die Lernenden die Botschaft verstanden?

✓ Waren sie engagiert?

✓ Was hat gut funktioniert?

✓ Was könnte verbessert werden?

→ Eine Auswertung hilft dabei, zukünftige Sitzungen zu verbessern.

Einfache Bewertungsmethoden

- ✓ Stellen Sie 1–2 Fragen zum Feedback.
 - ✓ Führen Sie am Ende eine kurze Diskussion durch.
 - ✓ Beobachten Sie die Beteiligung.
 - ✓ Fragen Sie die Lernenden, was sie gelernt haben.
- Die Bewertung muss nicht kompliziert sein.

Selbstreflexion für Pädagog*innen

Fragen Sie sich:

- Was habe ich gut gemacht?
- Was war eine Herausforderung?
- Wie habe ich auf die Gruppe reagiert?
- Was werde ich beim nächsten Mal anders machen?

→ Reflexion fördert die berufliche Weiterentwicklung.

Lernen durch Feedback

- ✓ Bitten Sie die Teilnehmenden um Feedback.
 - ✓ Hören Sie zu, ohne sich zu verteidigen.
 - ✓ Nutzen Sie das Feedback, um sich zu verbessern.
- Feedback ist Teil des Lernprozesses, keine Kritik.

Ihre Fähigkeiten im Laufe der Zeit weiterentwickeln

Gutes Unterrichten entwickelt sich durch Übung.

✓ Probieren Sie verschiedene Methoden aus.

✓ Lernen Sie aus Erfahrungen.

✓ Beobachten Sie andere.

✓ Lernen Sie weiter.

→ Das Selbstvertrauen wächst Schritt für Schritt.

Wichtige Erkenntnisse – Einheit 4

- ✓ Planung trägt dazu bei, klare und effektive Unterrichtseinheiten zu gestalten.
- ✓ Eine einfache Struktur verbessert den Lernerfolg.
- ✓ Gute Moderator*innen leiten an, statt zu dozieren.
- ✓ Anpassungsfähigkeit ist beim Unterrichten unerlässlich.
- ✓ Bewertung und Reflexion verbessern die Praxis.
- ✓ Das Unterrichten zu lernen ist ein kontinuierlicher Prozess.